

# Mobilität der Zukunft



## Automatisiertes, autonomes und vernetztes Fahren in der Verkehrs-, Raumplanung und im Städtebau – weiterhin für Menschen, Handel, Versorgung, Umweltschutz, Austausch jeder Art



- Das Land ist entschlossen den Weg zur Umsetzung des automatisierten, autonomen und vernetzten Fahrens auf Straße, Schiene und Wasserstraße sowie im Personen- und Güterverkehr schrittweise und mit den Bürgern, Kommunen, Verbänden, der Wirtschaft und Forschung realitätsbezogen zu gehen.
- Wir haben das Ziel, etwa im Jahr 2030 dauerhafte, erste nutzenbringende und mit hoher Lebensqualität verbundene Lösungen für die unveränderte, verkehrliche Erreichbarkeit von Menschen und Orten im Alltag zu haben. Vielleicht noch nicht vollständig flächendeckend und auch nicht gleichzeitig bei allen Verkehrsarten. Jedoch bereits im Busverkehr und im Liefer- und Versorgungsverkehr, die wir als zwei wesentliche Bausteine der Daseinsvorsorge betrachten. Wir setzen besonders auf Reallabore. Diese Vorgehensweise wird von vielen Verbänden, Unternehmen, Forschungsinstitutionen, Kommunen und Politik tatkräftig unterstützt (z.B. [Empfehlungspapier](#) der AG „autonomes Fahren im ÖPNV“.)
- Dazu wollen wir auch weiterhin Förderprojekte wie z.B. RABus, Ameise und TCÖV umsetzen.